



Sammlung Theaterzettel

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg

Kähler, Willibald

1900-07-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 8. Juli 1900.

100. Vorstellung im Abonnement A.

Tannhäuser

und

Der Sängerkrieg auf Wartburg.

Handlung in 3 Akten von Richard Wagner.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler. — Regisseur: Herr Hilbrandt.

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen	Herr Fenten.	Elisabeth, Nichte des Landgrafen.	Frau Rode-Heindl.
Tannhäuser	Herr Krug.	Venus	Frl. Dima.
Wolftram von Eschenbach,	Herr Rohwinkel.	Ein junger Hirte	Frl. Stadnitzer.
Walther von der Vogelweide,	Herr Erl.	Vier Edelknaben.	
Viterolf,	Herr Marg.	Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute.	Edelfrauen.
Heinrich der Schreiber,	Herr Rüdiger.	Aeltere und jüngere Pilger.	
Reinmar von Zweter,	Herr Starke I.	Sirenen. Najaden. Nymphen. Bachantinnen.	

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere des Hirschenberges bei Eisenach; ein Thal vor der Wartburg.
Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. **Dritter Aufzug:** Thal vor der Wartburg.
Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang präzise 6 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem ersten und zweiten Akt findet eine Pause von je 20 Minuten statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.	Sperrsitze im Parquet	Nicht nummerierte Plätze.
Reserveloge I. Rang, 2., 3. u. 4. Reihe . . . M. 6.— per Platz.	M. 4.— per Platz.	Stehplatz im Parquet . . . 3.— " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . 3.50 " "	Barriere . . . 2.— " "	Prosceniumsloge III. Rang . . . 1.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . 2.— " "	Gallerieloge . . . 1.— " "	Gallerie . . . —.50 " "
Bogen I. Rang, 2. und 3. Reihe . . . 5.25 " "		
Bogen II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . 3.— " "		
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . 1.50 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr** und **Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr.**

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahndirektion in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Montag, den 9. Juli 1900. 34. Vorstellung außer Abonnement.

Ensemble-Gastspiel des Königlichen Theaters am Gärtnerplatz in München:

„La Mascotte“ (Der Glückselige).

Operette in 3 Akten von H. Duru und A. Chivot. — Musik von Audran.

Anfang 7 Uhr.